WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 27 | Sonnabend, 4. Juli 2026

Wildkräuter entdecken

WITTENBERGE. Der Elbgarten Wittenberge (Klärenweg 35) bietet am Samstag, dem 11. Juli, von 10 bis 14 Uhr einen Kräuterspaziergang an. Gemeinsam mit der Kräuterfrau Mirjam Cott lernen Teilnehmer Kräuter kennen, sammeln und verarbeiten sie. Nach der Begrüßung mit Kräutergetränken und Spaziergang durch den Elbgarten, bei der die Teilnehmer viel über die verschiedenen Kräuter und ihre Anwendung erfahren, stärken sich alle mit Kaffee und Kuchen und verkosten Kräuter. Ebenso wird ein Hausmittel mit frisch gesammelten Kräutern zubereitet. Zum Abschluss gibt es ein Handout in Wort und Bild, das wertvolle Informationen und Rezepte über Kräuter enthält, damit die Teilnehmer auch in Zukunft ihre eigenen Rezepte mit Wildkräutern zubereiten können. *WS*

Der Workshop ist kostenpflichtig. Eine verbindliche Anmeldung ist per E-Mail an vorstand@elbgarten-wittenberge.de möglich.

Fördermittel für Reitsport

PRITZWALK. Die Reitsportgemeinschaft Pritzwalk e.V. hat eine Zuwendung gemäß der Sportfördergrundsätze der Stadt Pritzwalk erhalten. Den Beschluss dafür fassten die Pritzwalker Stadtverordneten. Demnach bekommt die Reitsportgemeinschaft Pritzwalk insgesamt 14 235 Euro. Die RSG zählt zu den größten Reitvereinen in der Prignitz und hat aktuell 129 Mitglieder. Davon sind 80 Kinder und Jugendliche. Der Reitverein ist zudem der einzige in der Prignitz, der Anfängerreiten anbietet. *WS*

Kinderdisco im JFZ Nord

PRITZWALK. Zu einer Disco zum Beginn der Sommerferien sind Kinder und Jugendliche aus Pritzwalk und den Ortsteilen für Freitag, den 10. Juli, von 17 bis 20 Uhr ins Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) eingeladen. Der Eintritt ist frei. Willkommen sind Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Es werden Partyspiele gespielt und es gibt Snacks und Getränke. Das Motto ist „770 Jahre Pritzwalk – 770 Gründe zum Tanzen!“ *WS*

Eröffnet: „Café am Gutshaus“

GROß PANKOW. Das frühere Hofladen-Café im Pankeweg 4e in Groß Pankow ist jetzt unter dem Namen „Café am Gutshaus“ wieder geöffnet. Nina Gundlach freut sich auf Besucher. Neben Kaffee und selbst gemachtem Kuchen gibt es auch einige Mittags-Gerichte. Geöffnet ist das Café von Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr, am Sonntag von 14 bis 17 sowie nach Absprache. *WS*

HEIßER DRAHT

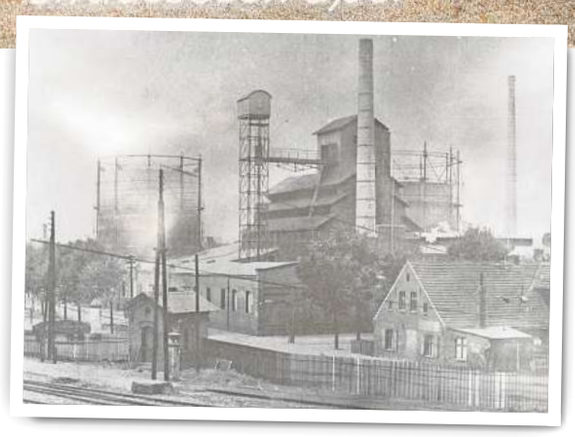
Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Stadtmuseum sucht alte Postkarten

Bürger können die Geschichtsarbeit in Wittenberge unterstützen





Die Bahnstraße um 1900. Repro: Stadtmuseum

WITTENBERGE. Ob Sonderausstellungen, Vorträge, Stadtführungen, Anfragen aus der Bevölkerung oder Publikationen: im Stadtmuseum Wittenberge werden derzeit ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte vorbereitet – und alle haben sie etwas gemeinsam: Ihr Ansatz ist, die wechselvolle Geschichte von Stadt und Region aufzuarbeiten, und zu vermitteln.

„Das würde ich alleine gar nicht schaffen“, sagt Museumsleiter Marcel Steller und freut sich über eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung. Lukas Rogner, Student der Freien Universität Berlin schreibt etwa derzeit seine Abschlussarbeit über die Geschichte der Bahnstraße, und zwar aus besonderem Blickwinkel: der Sinneswahrnehmung. Wie laut holperten die Pferdekutschen über das Pflaster? Wie deutlich roch man die Fabriken beim Bummeln? Ein spannendes Thema, wenn man bedenkt, dass Paul Lincke seine „Berliner Luft“ nach einem Spaziergang „Unter den (duftend blühenden) Linden“ komponierte. Zu Rogners Forschung fanden sogar Zeitzeugengespräche in einer Seniorenreinrichtung statt.

Die Korbwarenproduktion WIKO kennen sicher noch viele Wittenberger. Doch Dokumente über dieses Stück Stadtgeschichte sind rar, weiß Stadtarchivarin Carola Lembke. Dort arbeiteten fast nur Frauen. Vielleicht ist das ein Grund, warum männliche Heimatforscher in der Vergangenheit einen Bogen um diese Manufaktur machten. Gerade das „Erleben anderer Perspektiven“ mache indes erst Geschichte verständlich – so steht es im Museumskonzept. Die Bundesfreiwilligendienstleistende des Stadtmuseums, Mia Fee Husack, trägt originale Überbleibsel der Korbwarenfabrik aus Archiv und Museum zusammen und verfasst einen Artikel für das Heimatmagazin „Prignitzer Heimat“.

Solche Kooperationen zahlen sich aus, freut sich Frank Stubenrauch vom Heimatverein Groß Breese, der Redaktionsmitglied ist: „Für uns als kleinen Verein mit ehrenamtlich Tätigen ist es ein gutes und sicheres Gefühl, einen professionellen Partner wie das Stadtmuseum Wittenberge an der Seite zu wissen.“ Erst kürzlich hatte das Museum mit Filmen über Singer und Veritas den Verein unterstützt. Manchmal ist die Stadtgeschichte zu erforschen aber kniffelig: der Wittenberger Burkhard Genth untersucht die schlecht aufgearbeitete Geschichte des Arbeiterlebens. „Über die Arbeitswelt und die Freizeit der Arbeiter im Scheunen- und Packhofviertel ganz zu Beginn, also im 19. Jahrhundert, wissen wir sehr wenig“, so der Heimatforscher. Quellen gibt es kaum, weil Schicksale der Arbeiter oft nicht beachtenswert erschienen. Das Stadtmuseum bittet daher um die Unterstützung: Wer besitzt Fotografien oder Postkarten vom Packhof- oder Scheunenviertel aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg oder Unterlagen zur Freizeitgestaltung der Wittenberger der Industriezeit? „Wir freuen uns sehr, wenn wir die Postkarten und Fotos digitalisieren könnten – oder natürlich über eine Schenkung an uns“, bittet der Museumsleiter. Vom Packhof- und Scheunenviertel besitzt das Museum lediglich drei Ansichtskarten. Die Forschungsergebnisse von Burkhard Genth werden voraussichtlich 2027 in einem Buch veröffentlicht – und dann hoffentlich reicher bebildert sein. Fotos und Postkarten vom Packhofviertel und Quellen zur Freizeitgestaltung können im Museum zu den Öffnungszeiten als Schenkung vorbeigebracht werden. *dre*

Eine der raren Aufnahmen des Packhofviertels, hier mit dem ehemaligen Gaswerk im Vordergrund. Foto: Stadtmuseum Wittenberge „Alte Burg“

Zum Scannen der Dokumente bittet das Museum um Terminabsprachen – auch außerhalb der Öffnungszeiten. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter per E-Mail: steller@kfh-wbge.de und Tel. 03877/405266 zur Verfügung.

Lukas Rogner (mit Postkarte vom Hafen), Mia Fee Husack (mit WIKO-Plakat), Marcel Steller (mit Stadtplan von 1913) und Burkhard Genth (mit Postkarte der Moltkestraße). Foto: Birte Giese/ Stadtmuseum Wittenberge



Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden? www.interbau24.eu
NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft
Interbau24
Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

Steuern? Wir machen das.
Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de
☎ 033971 866410
GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700
Vereinigte Lohnsteuerhilfe
www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“

ROTEX
36 Jahre
Seit 36 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für
Tapeten, Farben, Bodenbeläge.
Entdecken Sie bei uns die perfekte Lösung für Ihren Sonnen- und Insektenschutz!
Besuchen Sie uns noch heute und entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte!
Nach Maß angefertigt, effektiv, langlebig und einfach zu installieren. In vielen verschiedenen Designs, passend für ein schönes Zuhause!
Das alles gibt es bei uns inklusive kompetenter Fachberatung, Aufmaß, Anlieferung und Montage!
www.rotex-wittstock.de
Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39,19348 Reetz

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de
Unsere besonderen Angebote vom 07.07. bis 11.07.26
Bestes Fleisch aus unserer Prignitz:
• Kletzker Kasslerkamm, im Stück, über Buchenholz geräuchert 1 kg 7,77 €
• Frischer Schweinekammbraten, mit Knochen, im Stück 1 kg 7,99 €
• Nacken-Grillkotelett, mit Knochen, natur od. grillfertig gewürzt 1 kg 8,99 €
• Kletzker Grillrostbratwurst, gebrüht 100 g 0,88 €
(Nur solange der Vorrat reicht! Sie können gern vorbestellen!)
Für die Einschulungen am 22. August nehmen wir gern Ihre Bestellungen für unseren Partyservice bzw. Ihre Grillbestellungen entgegen!
SOMMER, SONNE, GRILLVERGNÜGEN
Am Freitag, den 10.07.
verabschieden wir uns in die Betriebsferien und grillen für Sie von ca. 11 bis 14 Uhr vor unserem Geschäft in Kletzke
Wir haben vom 13.7. bis 04.08.
BETRIEBSFERIEN
Ab Mittwoch, den 05.08. sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
Auch ich habe Urlaub!
Unsere Regiobox bleibt ebenfalls geschlossen !

Kaum zu glauben, 35 Jahre
Schuhhaus Lange
& Langes Tascheneck
Zum Ferienbeginn, als Dank für ihre jahrelange Treue
von Dienstag 07. Juli
bis Donnerstag 09. Juli 2026
Stammkunde sein zahlt sich aus
35%
auf die gesamte verfügbare Sommerkollektion.
(SCHUHE · TASCHEN · GELDBÖRSEN · REISEGEPÄCK)
Finden Sie Ihr Lieblingsstück!
Ihre Claudia Enderlein
IHR FACHGESCHÄFT IM HERZEN VON PERLEBERG
Schuhhaus Lange · Bäckerstraße 44 · 19348 Perleberg

Heiroten anno 1900

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

De Brutschau
Korl Arndt wär los von't Militär,
har twee Johr deent, as't früher wär,
där nu up Freiersfööten gohn,
up'n Hof wär he de tweete Sohn.
Moneten wär'n jo ok vorhanden
to'm Inheiroten up'n Landen.

De Vullbuer Krischon Joop seegt geern,
dat sien Marie, sien einz'ge Deern,
nu Hochtied gew, un 'n Hof dunn öwernehm,
dat he noher gliek in dat Olldeel käm.
Dat wär up'n Sünndagmittag gliek no't Eten,
he harr sick sett't in'n Grotstohl so een beten.
Mit eenmol kloppt dat forsch bi Joopen an,
un rinner kümmt ut't Nowersdörp een jungen Mann.
De seggt god'n Dag un mokt denn to de Döör,
stellt sick bi'n Ollen as Korl Arndten vör.
Oll Joop, de nötigt em nu'n beten dol,
se snacken nu von't Wetter erst eenmol,
von Peer un Köh, un wo dat Korn där stohn,
„Ach" seggt de Oll, „woll'n mol no't Feld rutgohn."
Se moken sick nu beid gliek up de Been,
dat Korl sick ok mol künn dat Feld besehn.
He seeg den Hofer, Rogg'n un Weiten,
de Röb'n un Tüffeln un de Hackarbeiten.
D' Ackergeschirr wär ok allst up de Höh;
„Kumm" seggt de Oll, „beseh di mol de Köh".
He beseeg sick nu de Köh un ok de Föllen,
let sick dorbi noch allerhand vertellen.
As se noher beid sünd to Hus ankomen,
würd'n noch de Peer un Swien in Og'nschien nohmen,
ok Schün un Keller, un ok de Kornböhn,
in'n Hinnerhoff de Appel- un de Beerenböm,
de Gemüsegorn, dat wär 'n ganzen fienen,
un dunn beseeg he ok noch de Maschinen,
de Gös un Gössel, Höhner un de Put.
Un as he all'st wüßt,
dunn beseeg he sick de Brut.
Ludwig Lemberg
(ut „Hunn'flegen un Smetterlings" 1925)

Flamenco trifft auf Alte Musik

Die renommierte Konzertreihe „Klanglandschaft Prignitz" macht Station im Kultur- und Festspielhaus



Flamenco-Tänze, Gesang und Gitarrenklänge: „Bella Paloma" (r.) und Guido Wendering alias „El Tallo" aus Tacken (l.) sowie Cele Caledonio (Gesang). Foto: Maria Kwaschik

WITTENBERGE. Wenn spanische Renaissanceklänge auf leidenschaftlichen Flamenco treffen, entsteht ein außergewöhnlicher Konzertabend: Am Freitag, dem 16. Oktober, gastiert die Konzertreihe „Klanglandschaft Prignitz" um 20 Uhr mit dem Programm „Fandango und Flamenco – Musik und Tanz aus Spanien" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge.

Im Mittelpunkt steht die Begegnung zweier musikalischer Welten, die auf den ersten Blick weit voneinander entfernt scheinen und doch gemeinsame Wurzeln besitzen. Alte spanische Musik, traditionelle Folklore und authentischer Flamenco verbinden sich zu einem Programm, das die kulturelle Vielfalt Spaniens hör- und sichtbar macht.

Gestaltet wird der Abend von renommierten Künstlerinnen und Künstlern der Region und darüber hinaus. Der Flamencogitarrist Peer Fritze musiziert gemeinsam mit der Sängerin Bella Paloma, dem Tänzer Guido Wendering „el Tallo" und dem Flamenco-Sänger „Cele" Caledonio Garrido. Ihnen gegenüber steht das „Ensemble Wunderkammer" mit der Sopranistin June Telletxea, das sich der historischen Aufführungspraxis und der Musik vergangener Jahrhunderte widmet.

Die besondere Stärke des Projekts liegt im Dialog der Stile: Virtuose Gitarrenklänge, ausdrucksstarker Gesang und temperamentvoller Tanz treffen auf die Klangwelt der spanischen Renaissance. So entstehen neue Perspektiven auf musikalische Traditionen, die bis heute nachwirken.

„Fandango & Flamenco" ist Teil der Konzertreihe Klanglandschaft Prignitz, die vom Kulturkombinat Perleberg e.V. veranstaltet wird. Die Reihe bringt regelmäßig Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Genres zusammen und schafft besondere Konzerterlebnisse an wechselnden Orten der Region.

„Das Publikum erwartet ein atmosphärischer Abend zwischen historischer Musik, spanischer Folklore und lebendigem Flamenco – geprägt von musikalischer Vielfalt, tänzerischem Ausdruck und der besonderen Energie des direkten Zusammenspiels auf der Bühne", heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Comedy und Bauchreden

Der Comedian und Bauchredner Daniel Reinsberg ist am Sonntag, dem 12. Juli, ab 15 Uhr mit „Hör mal, wer da spricht" und den Kollegen Scholli, dem Pinguin, Matrose Sandbank, dem kleinen Björn, Mister Monster, dem Professor und einem sprechender Tennisball in Olafs Werkstatt zu Gast. Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de. *Text: WS, Foto: Toofan Hashemi*

Ein Kunst-Gipfel in Lenzen

Die „Lenzen-Biennale" der Galerie „Seetor.art" geht in die dritte Runde

LENZEN. Die regionale Kunstszene trifft sich wieder in Lenzen: Zum dritten Mal nun lädt die Galerie „Seetor.art" 22 Künstler aus Lenzen und Umgebung zu einer gemeinsamen Ausstellung – dem „K22-Gipfeltreffen". „Alle möglichen Macharten sind dort zu entdecken: Gemaltes, Geformtes, Gehäkeltes, Gelötetes, Gedrucktes, Gebautes …", sagt Karin Albers, Galeristin von „Seetor.art" und Mit-Organisatorin der Veranstaltung. Die „Lenzen-Biennale" eröffnet am heutigen Samstag, dem 4. Juli, um 16 Uhr in der Galerie „Seetor.art".

Wie ein roter Faden zieht sich das Motto „Tor, Tür, Fenster, Hinaus, Hinein" durch die Ausstellung und lädt zu weitläufigen Assoziationen ein. Die 22 Künstler und Künstlerinnen kommen aus verschiedenen Generationen und zeigen sehr unterschiedliche künstlerische Positionen.

Die Ausstellungen laufen bis Samstag, den 8. August. Am Dienstag, dem 28. Juli, findet um 16 Uhr im Rahmen der Biennale ein Künstlergespräch statt. Künstlerische Workshops wird es zudem am letzten Tag der Ausstellungen am 8. August von 14 bis 18 Uhr geben.

Als besondere Gäste kommen in diesem Jahr vier Schülerinnen der Oberschule Wittenberge dazu: Ninon Martin, Juliane Mittermaier, Aimeé Strunk-Voß und Ella Karich. „Auf dem Hof werden die jungen Mädchen eine besondere Überraschung zaubern", so Karin Albers.

Zur Eröffnung der Lenzen-Biennale am heutigen Samstag singt der Lenzener Kirchenchor.





Die Künstler mittig: Ingrid van Bergen, Bernd Streiter, Boris Matas, Eckardt Peters und Publikum (l.). Fotos: Gerhard Baack

„Zum Abrunden dieses kulturellen Samstags empfehlen wir die Lenzener Orgelnacht in der St.-Katharinen-Kirche um 20 Uhr", so Karin Albers. Es spielen Thorsten Spech (Weimar), Dagmar Lübking (Buchholz) sowie Marco Lemme (Berlin). *WS*

Künstlerin Ulrike Buttenberg (l.) im Gespräch mit einer Besucherin.

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Bienen, Honig und Natur

Der Imkerverein Meyenburg lädt zum Tag der Deutschen Imkerei für den 5. Juli nach Brügge ein

BRÜGGE. Zwischen 10 und 17 Uhr am morgigen Sonntag dreht sich in Brügge in der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf alles um die Honigbienen. Der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. lädt zu einem abwechslungsreichen Tag rund um Bienen, Honig und insektenfreundliche Pflanzen ein. Die Besucher erhalten einen Einblick in die Arbeit als Imker und lernen verschiedene Imkereierzeugnisse kennen.

Die Besucher der Veranstaltung können sich auf Honigverkostungen, Honigverkauf, Ideen für die Verwendung von Honig in der Küche sowie auf das traditionelle Honigschleudern freuen.

Darüber gibt es zwei interessante Vorträge für Imker, Landwirte, Hobbygärtner und alle naturinteressierten Gäste.

Ein wichtiges Thema dabei ist die Bienenweide. Viele Menschen fragen sich, welche Pflanzen über das gesamte Jahr hinweg Nahrung für Bienen und andere Bestäuber bieten und gleichzeitig anderen Nützlingen zugute kommen. Wie eine möglichst vielfältige und nachhaltige Bienenweide im Verlauf des Jahres gestaltet werden kann, erfährt man im ersten Vortrag.

Doch nicht nur die Lebensgrundlagen der Bienen stehen im Mittelpunkt. Ebenso spannend ist die Frage, welchen Wert die von ihnen erzeugten Naturprodukte für den Menschen haben. Honig ist weit mehr als nur ein Süßungsmittel – er verbindet Genuss mit einer langen Tradition als wertvolles Naturprodukt.

Der „Tag der Deutschen Imkerei“ findet bundesweit traditionell jeweils am ersten Juliwochenende statt.

Die Veranstaltung in Brügge findet in der Dorfkirche statt. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Der Imkerverein bittet um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an die Adresse imkerverein-meyenburg@web.de. *WS*



Um Bienen geht es am Tag der Deutschen Imkerei am morgigen Sonntag. Fotos: Adobe Stock/Joost, Adobe Stock/Dionisvera

10.30 Uhr: Vortrag von Uta Siefert, Obfrau für Bienenweide des Landesverbandes Brandenburgischer Imker, „Bienenweide im Jahresverlauf – Nahrung für Bestäuber und Nützlinge“,
13 Uhr: Vortrag von Renate Frank, Buchautorin und Ernährungsexpertin, „Kraft aus der Natur – wie Honig Gesundheit und Vitalität fördern kann“

Förderung fürs „Sporthaus“

PRITZWALK/BEVERINGEN. Eine Zuwendung in Höhe von 281 000 Euro erhält die Stadt Pritzwalk aus EU-Mittel für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Beveringen. Der Um- und Ausbau des Beveringer Dorfgemeinschaftshauses – auch „Sporthaus“ genannt – wird seit mehreren Jahren vorangetrieben. Zum Projekt gehören die energetische Sanierung von Dach, Fenstern und Türen, die Dämmung der Außenfassade, Maler- und Fußbodenlegearbeiten, die Erneuerung der Heizungs- und Sanitäranlagen, die Erneuerung der Küche sowie der Elektro- und Außenanlagen. Bis Ende 2027 sollen die Mittel verbaut sein. *WS*

Heidelbeerplantage Berge
Die dicken® Blauen
Saison ist gestartet!
HEIDELBEEREN
zum Selbstpflücken und zum Kauf an der Landstraße 10 zwischen Berge und Bresch
Dienstag bis Sonntag 08.30 - 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)
19348 Berge
☎ 03 87 85 / 6 02 28
0151/4 33 16 444
www.heidelbeerplantage-berge.de

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Comedy: Hans Hermann Thielke - Egal was kommt!
Sonntag, 26.07.2026 | 15:00 Uhr | 23,90 €

Pritzwalker Heidelbeeren
Selber pflücken oder kaufen!
Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk
Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr
www.pritzwalker-heidelbeeren.de



PLAMECO SPANNDECKEN
Komplett aus einer Hand: Decke. Licht. Akustik. Heizung.
morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz
03386 21 17 97
Mo. - Do. : 10 - 17 Uhr
Fr. + Sa. nach Vereinbarung
Ruf an oder komm in die Ausstellung

Ein großes Gesamtkunstwerk entsteht

5000 Elberosen für Wittenberge sollen gefilzt werden



Schon an den Tagen des „Offenen Ateliers" haben Menschen bei Masha Lofft fleißig Elbe-Rosen gefilzt. Das Projekt geht weiter. Foto: Jens Wegner

WITTENBERGE. Während der kultur- und veranstaltungsreichen Festspielwoche am Nedwighafen in Wittenberge vom Dienstag, dem 7. Juli, bis Samstag, dem 11. Juli, lädt die „Galerie am Stern“ (Bahnstraße 88) zum Workshop „5000 Elberosen“ ein. Klein und Groß können dort gemeinsam „Elberosen“ filzen. Jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr kann jede und jeder unter Anleitung in etwa 15 Minuten eine „Elberose“ filzen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden „dann automatisch Teil des raumhohen Wandbildes, was zur Landesgartenschau 2027 in Wittenberge in der Blumenhalle zu sehen ist“, so Künstlerin Masha Lofft, die das Projekt imitiert hat und leitet.

Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Gemeinschafts-Kunstprojekt werden noch gesucht. „Dann können wir neben den 5000 gefilzten ‚Elberosen‘ stolz verkünden: Diese wurden von 1000 Freunden der Stadt Wittenberge und zahlreichen Kunstbegeisterten unterstützt oder gefertigt“, so Masha Lofft. Möglich sei auch, das Ganze als Team-Building-Maßnahme in der Galerie am Stern, bei Masha Lofft nach Terminauswahl anzumelden. „Macht alle mit!“, ermuntert die Künstlerin die Wittenbergerinnen und Wittenberger. *WS*

team energie
team
Heizöl? Wir liefern. Garantiert.
Lieferung zum festen Termin.
Unser Spar-Heizöl hat Premium-Qualität und hilft dabei, die Umwelt, Ihre Heizanlage und Ihren Geldbeutel zu schonen.
Empfehlen Sie uns weiter: 20 € für Sie und den empfohlenen Neukunden.
Jetzt bestellen: 03394 47180



„PriMa-Treff“: Beerenmarkt

PRITZWALK. Nach einer kurzen Pause im Juni wegen der Pritzwalker Festtage gibt es am Mittwoch, dem 8. Juli, wieder einen „PriMa-Treff“ auf dem Pritzwalker Wochenmarkt. Es ist der Beerenmarkt. Er findet von 8 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz statt. Mit dabei ist der Pritzwalker Obsthof mit seinen Heidelbeeren. Daneben präsentieren sich aber auch wieder regionale Händler mit ihren Produkten. Musik gibt es auch. DJ Uli legt auf. *WS*

Für die monatlichen „PriMa-Treffs“ und für den Wochenmarkt werden stets neue Händler gesucht. Interessierte können sich an das Citybüro, Marktplatz 2, Marktleiterin Frau Liebing, wenden: Tel. 03395/760845 oder per E-Mail an citybuero@pritzwalk.de



Der Beerenmarkt ist ein Prima-Treff in Pritzwalk. Foto: Sandra Bels

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

Lavendel mag es karg

Der Duftstrauch reagiert empfindlich auf zu viel Dünger im Boden

Braune Blattspitzen, lange, instabile Stängel und dünne Blüten – zeigt sich ein Lavendel so, dann ist das kein Hitze-Schaden. Der mediterrane Strauch kommt gut mit hohen Temperaturen zurecht. Vielmehr kann es sich um Zeichen von Überdüngung handeln. Der Echte Lavendel (Lavandula angustifolia) braucht nur wenig Nährstoffe. Auf ein Überangebot reagiert er empfindlich. Deutet der Gärtner die Anzeichen falsch und düngt noch einmal kräftig nach, kann die Pflanze sogar eingehen.

Jetzt im Juli steht der Lavendel in voller Blüte. Er stammt ursprünglich aus Küstenregionen des Mittelmeers, wo sein tiefes Violett und der aromatische Duft Regionen wie die Provence prägen. Schon im alten Rom wurden die Blüten genutzt, um daraus duftende Bade-Essenzen zu gewinnen. Daraus leitet sich auch der Name der Pflanze ab, vom lateinischen „lavare“ für Waschen. Benediktinermönche führten sie im Mittelalter nördlich der Alpen ein. Die meisten Sorten des Echten Lavendel sind winterhart, benötigen nur bei sehr strengem Frost etwas Schutz.

Im Garten braucht der Lavendel einen sonnigen, warmen Standort und einen gut durchlässigen Boden. Auf jegliche Gabe von Dünger und Kompost wird verzichtet. Auch beim Gießen ist der kleine Strauch genügsam, die silbergrauen, schmalen Blätter verdunsten wenig Wasser. Bei anhaltender Trockenheit ist eine Bewässerung aber notwendig.

Oft werden Rosen und Lavendel als Traumpaar angesehen. Und tatsächlich harmoniert das Lila des Halbstrauchs gut mit kräftigem Rot oder zartem Rosa. Außerdem heißt es, Lavendelduft vertreibe Läuse. Darauf ist allerdings kein Verlass. Und von ihren Ansprüchen her unterscheiden sich die Pflanzen deutlich. Zwar mögen auch Rosen einen sonnigen Platz mit einem durchlässigen Boden. Sie brauchen es aber humusreich, gerne auch etwas lehmig. Zudem müssen Rosen immer gut durchlüftet stehen, um keine Pilzerkrankungen zu entwickeln.

Wer also die beiden Pflanzen kombinieren möchte, sollte auf jeden Fall auf einen ausreichenden Abstand achten. Rund ein Meter Zwischenraum sollte es sein. Hilfreich ist es, den Boden jeweils speziell zu bearbeiten. Während die Rose regelmäßig Dünger erhält, wird der Untergrund beim Lavendel durch Beimischung von Sand abgemagert.

Ein Lavendel kann Jahrzehnte überdauern, wenn er richtig gepflegt wird. Dafür kommt es vor allem auf den richtigen Schnitt an. Die Sträucher neigen mit der Zeit zum Verholzen und Vergreisen. Um das zu verhindern, wird zunächst einmal direkt nach der Blüte ein erster, leichter Rückschnitt durchgeführt. Ein weiterer, kräftigerer Schnitt, möglichst bis ins alte Holz, erfolgt im Frühjahr vor dem Austrieb. Alte Sträucher, die stark vergreist sind, werden am besten nicht auf einen Schlag massiv gekürzt, sondern Schritt für Schritt über mehrere Jahre.

Die Blüten können jetzt als Duftspender genutzt werden. In einem Säckchen eingenäht werden Lavendelblüten auf das Kopfkissen gelegt, um den Schlaf zu verbessern. Im Kleiderschrank dienen sie als Mittel gegen Motten. Auch in der Küche wird Lavendel genutzt, als Bestandteil der Kräuter der Provence, zudem als Heilpflanze gegen Kopfschmerzen und Nervosität. *net*



Lavendel: Das kräftige Lila seiner Blüten prägt den Garten im Sommer.
Foto: Adobe Stock/Nailia Schwarz

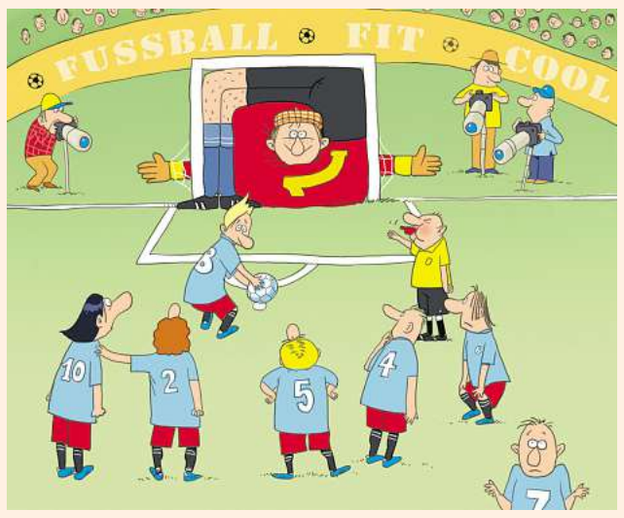
Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

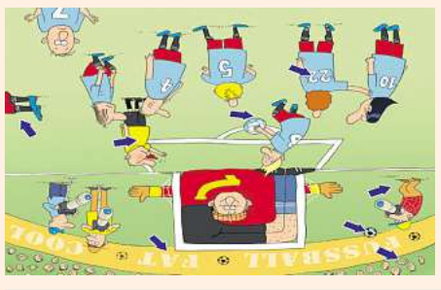
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





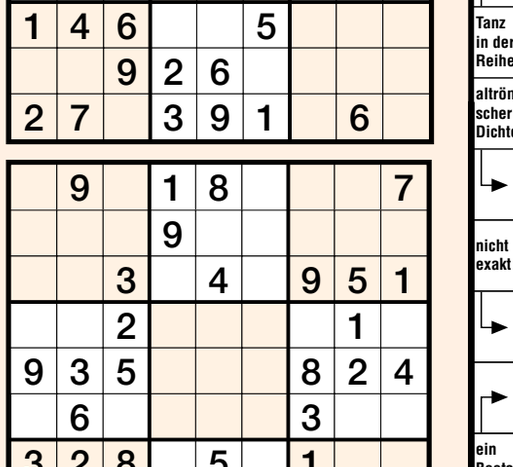
LÖSUNGEN



6	7	1	4	9	2	5	3	8
4	5	9	3	1	8	6	7	2
3	2	8	6	5	7	1	4	9
1	6	7	8	2	4	3	9	5
9	3	5	7	6	1	8	2	4
8	4	2	5	3	9	7	1	6
7	8	3	2	4	6	9	5	1
2	1	6	9	7	5	4	8	3
5	9	4	1	8	3	2	6	7

2	7	5	3	9	1	4	6	8
3	8	9	2	6	4	5	7	1
1	4	6	8	7	5	3	9	2
6	3	4	1	5	7	2	8	9
5	9	1	6	8	2	7	3	4
7	2	8	9	4	3	6	1	5
8	1	3	5	2	6	9	4	7
4	6	2	7	1	9	8	5	3
9	5	7	4	3	8	1	2	6

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	5		4	3	8		2	6
				1	9	8		
			5			9	4	7
					3			5
	9		6	8	2		3	
6			1					
1	4	6			5			
		9	2	6				
2	7		3	9	1		6	

	9		1	8				7
			9					
		3		4		9	5	1
		2					1	
9	3	5				8	2	4
	6					3		
3	2	8		5		1		
					8			
6				9	2		3	

eine Backware (Kzw.)		Schiff der Kolumbusflotte		zwicken		süddeutsch: Hausflur	Eiweiß			Fremdwortteil: entsprechend		aufwärts, nach oben	Flugkörper		ein Balte	Seemannslohn
										Militärmusik						
Entwerferin, Formgestalterin		Teil des Mittelmeers		Heidekraut, Glockenheide						eh. brit. Premierminister (Rishi)		altes Maß des Luftdrucks				
Sprache im antiken Rom							Tempeldiener im A.T.		kurzer Strumpf						fliegen (ugs.)	
				Frequenzeinheit		fester, farbloser Überzug						internat. Rohstoffkartell (Abk.)		pro Einheit		
Oper von Verdi			Tierpfleger						englisch: Fluss		Fischmarder					
						ehem. portug. Gebiet in China		schwarzes Pferd						US-Autor (Edgar Allan) † 1849		englisch: und
Tanz in der Reihe			Gebiet südlich der Sahara		Mienenspiel						Gymnasialklasse		eh. span. Währung (Abk.)			
altrömischer Dichter	Teil des Teutoburger Waldes	politisches Gemeinwesen						Schauspielerpart		ästhetisch						
					Frauenkurzname		tiefes Bedauern					geistliches Gericht im MA.				
nicht exakt		US-Schauspieler (Richard)		Stabsoffizier						See in Schottland (Loch …)						
							süddt. Universitätsstadt		kurzer Augenblick							
				Abk.: an der		spaßen										
ein Bootsteil			musik.: flink						Abk.: siehe dort!							
französischer Polizist								eine Großmacht (Abk.)								

W-565

Auflösung des Rätsels

G	E	N	D	A	R	M	■	U	S	A	■	■	■	■	■	■
N	R	■	A	G	I	L	E	■	S	D	■	■	■	■	■	■
K	I	E	L	■	R	■	U	L	K	E	N	■	■	■	■	■
U	N	G	E	N	A	U	■	L	■	N	U	■	■	■	■	■
■	S	■	H	■	M	A	J	O	R	■	K	■	■	■	■	■
H	O	R	A	Z	■	C	■	R	E	U	E	■	S	E	N	D
■	■	S	T	A	A	T	■	V	■	S	C	H	O	E	N	■
■	R	A	■	R	■	M	I	M	I	K	■	E	■	P	T	A
■	R	E	I	G	E	N	■	V	■	R	A	P	P	E	■	T
■	N	R	■	H	E	G	E	R	■	N	■	O	T	T	E	R
A	I	D	A	■	F	■	L	A	S	U	R	■	E	■	J	E
L	A	T	E	I	N	■	L	■	S	O	C	K	E	■	U	■
■	R	■	N	■	E	R	I	K	A	■	P	■	A	T	U	E
D	E	S	I	G	N	E	R	I	N	■	M	A	R	S	C	H
■	■	B	■	P	■	K	■	E	A	■	■	E	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 04.07. BIS 10.07.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Es ergeben sich zahlreiche Gelegenheiten in dieser Woche, um ein paar gute Erfahrungen zu machen. Auf diese Weise gewinnen Sie nützliche Impulse für Ihre diversen Pläne und Ideen.

Stier (21.4. - 20.5.)
Zeiteinteilung ist leider nicht gerade eine Stärke von Ihnen. Ihre Chancen würden durch einen Frühstart erheblich gesenkt werden. Das zu verhindern, sollte Ihre oberste Devise sein.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Mit Ihrem unnachahmlichen Einfühlungsvermögen vollbringen Sie schon ein Kunststück, um das man Sie beneidet! So geschickt, wie Sie taktieren, ist Ihnen Anerkennung anderer sicher.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Ihre unterschwellige Abneigung gegen einen bestimmten Personenkreis erweist sich nun als völlig unbegründet. Ziehen Sie die Konsequenzen daraus: Befreien Sie sich von Ihrem Vorurteil.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Geben Sie bitte Obacht, dass niemand versucht, Sie für seine Zwecke auszunutzen. Für gewöhnlich sind Sie nämlich ein bisschen leichtgläubig. Das Nachsehen hätten dann nur Sie!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Im vorliegenden Fall können einzig und allein Sie selbst entscheiden, was nun zu tun und zu unterlassen ist. Alle wohl wollenden Ratschläge von anderen Leute helfen Ihnen kaum weiter.

Waage (24.9. - 23.10.)
Jemand bietet Ihnen eine exzellente Möglichkeit, und Sie sollten sie umgehend ergreifen. Sie wissen zwar, dass die Sache irgendwo einen Haken hat, doch das ist momentan eher unwichtig.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Die kritische Phase ist vorüber, und gemäß den Sternen dürfen Sie jetzt mehr wagen und mehr aus sich herausgehen. Eine einzigartige Möglichkeit bietet sich Ihnen im Laufe des Tages.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Ein berufliches Tief hat sich zum Glück rasch wieder verzogen, und Ihre Aussichten sind dadurch wieder günstiger geworden. Auch das Arbeitsklima erfährt einen Wandel zum Besseren.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Sorgfältiges Planen ist die Voraussetzung dafür, dass Sie eine Situation verbessern, und zwar grundlegend. Weitere Schwierigkeiten dürfte es kaum geben, da Planen Ihre Stärke ist.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Über einen Fehler sollten Sie gnädig den Mantel des Verzeihens ausbreiten. Es wäre ein bisschen unklug auf lange Sicht, wenn Sie in der Sache mehr Staub als nötig aufwirbeln wollten.

Fische (20.2. - 20.3.)
Wollen Sie tatsächlich so kurz vor Ihrem Ziel das Handtuch werfen? Schon bald müssten Sie die neu aufgetauchten Klippen überwunden haben. Glauben Sie also weiterhin an sich.

Viele kleine Beiträge, ein guter Zweck

Das Evangelische Seniorenzentrum der Lafim-Diakonie spendet 300 Euro an SOS Hundehilfe Prignitz

WITTENBERGE. Eine lokale Aktion, die zeigt, wie aus vielen kleinen Beiträgen konkrete Hilfe für Tiere entsteht: Das Evangelische Seniorenzentrum Willi Kupas der Lafim-Diakonie hat die SOS Hundehilfe Prignitz e.V. mit einer Spende in Höhe von 300 Euro unterstützt. Standortleiter Michael Gans übergab den Betrag an Vereinsvertreterin Cornelia Grothe.

Die Summe kam bei einem Kuchenbasar im Seniorenzentrum zusammen. Zahlreiche Mitarbeitende hatten dafür selbst gebackene Kuchen vorbereitet. Angehörige, Besuchende und Mitarbeitende nutzten das Angebot rege und spendeten freiwillig. Dank der großen Beteiligung entstand der Gesamtbetrag von 300 Euro.

Cornelia Grothe zeigte sich dankbar für die Unterstützung. Der gemeinnützige Verein ist auf Spenden angewiesen, um die Versorgung und Betreuung der aufgenommenen Tiere sicherzustellen. Eine besondere Bedeutung hatte die Aktion durch die unmittelbare Nachbarschaft zwischen dem Seniorenzentrum und der SOS Hundehilfe. Die Spendenübergabe wurde so zu einer gemeinsamen lokalen Initiative mit persönlichem Bezug. „Die Aktion steht im Zeichen des Leitgedankens „Wir tun gut." Viele kleine Beiträge führten zu einer konkreten Hilfe für die ehrenamtliche Arbeit vor Ort", sagt Standortleiter Michael Gans. Die Lafim-Diakonie ist ein diakonisches Unternehmen und Komplexträger von Einrichtungen und Diensten für Menschen im Alter, zur Teilhabe und für junge Menschen sowie mit dem Angebot von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Rund 3200 Mitarbeitende in über 30 Städten und Gemeinden arbeiten im Unternehmen – damit ist die Lafim-Diakonie einer der größten diakonischen Arbeitgeber im Land Brandenburg. *dre*



Standortleiter Michael Gans überreicht gemeinsam mit einer Bewohnerin sowie einer Mitarbeiterin des Evangelischen Seniorenzentrums Willi Kupas der Lafim-Diakonie die Spende in Höhe von 300 Euro an Cornelia Grothe (rechts im Bild) vom Verein SOS Hundehilfe Prignitz.
Foto: Lafim-Diakonie

Robotik im ukrb erleben.

ukrb Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg.

13.07.2026 | 15.00 – 18.00 Uhr

Live: OP-Robotik für die Orthopädie im Rehazentrum

Testen Sie moderne Medizin aus nächster Nähe: das OP-System der Orthopädie live im Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE in Neuruppin. Lassen Sie sich die Technik erklären, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit Dr. med. Stefanie Donner, Chefärztin der Orthopädie, und ihrem Team persönlich ins Gespräch.

Ab 18 Uhr: Fachvorträge von Dr. med. Stefanie Donner, Prof. Dr. Dr. Weylandt, Chefarzt Gastroenterologie zum Thema Adipositas sowie von Marco Liebsch, Leiter des Rehazentrums, zu ambulanten Rehaangeboten.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).



Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium" stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres" aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhelfer ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking[3] ausgezeichnet. Profitieren Sie jetzt von diesem Boom: Viele Probleme im Schlaf könnten mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Die bekannte Schlafmarke setzt auf die optimale Kombination der Inhaltsstoffe. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.



Voll im Trend: Neue Einschlafhilfe von Baldriparan startet in Deutschland durch.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die **den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt.** Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.[1] Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei[1], indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.[1] Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure" gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1* Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.[2]** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927395)

www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • [1]Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • [2]Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • [3]DatamedIQ Ranking der CHC-Heroes 2025, https://newsroom.datamediq.com/chc-heroes-2025 • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Peter Schwabe

Seiner Familie gilt in dieser schweren Zeit unsere ganze Anteilnahme.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Werkstatt Wittenberge, insbesondere die Kollegen des Ambulant Betreuten Wohnen der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Müh und Arbeit war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Gott hat Ruhe dir gegeben,
denn du hast sie nie gekannt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Inge Preuß

geb. Lemke
* 12.1.1934 † 24.6.2026

In stiller Trauer
Gerhard und Helga
Monika
Dietmar und Carola
Renate
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 9. Juli 2026, um 14 Uhr in der Kirche zu Dahlhausen statt.

Hab tausend Dank für deine Müh,
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie,
wir werden dich immer, immer lieben.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Doris Bottke

geb. Zechser
* 18.6.1943 † 19.6.2026

Du fehlst uns
deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 15 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ihr liebes Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Ilse Fischer

geb. Nagel
* 15.3.1935 † 20.6.2026

In dankbarer Erinnerung
dein Sohn Jürgen und Sibylle
deine Enkel und Urenkel
Daniel und Madeleine
Christina mit Lena und Anni
dein Bruder Manfred und Monika mit Kindern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Juli 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Gedanken – Augenblicke
sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen,
jedoch dich nie vergessen lassen.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von

Rainer Drenkhahn

* 16.06.1954 † 13.05.2026

Von Herzen danken wir für die große Anteilnahme, die Zuwendungen und die vielen Beweise der Freundschaft und Wertschätzung.

In liebevolle Erinnerung
Deine Karin
Daniela, Nicole, Anja und Thomas mit Familien

Wir nehmen Abschied von

Heinz Woelke

* 24.02.1933 † 23.06.2026

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Gertraut und Petra Woelke

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. Juli 2026 um 10:00 Uhr im Bestattungswald „Mausoleum Gadow" statt.

Gedanken – Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Erika Lobe

* 31.03.1939 † 11.06.2026

In stiller Trauer
Dein Sohn Matthias
Sebastian und Celine
Christoph und Luisa
sowie alle Verwandten, Freunde
und Bekannten, die Erika
von Herzen gern hatten

Wir nehmen Abschied im engsten Familienkreis.

Danke
… für einen stillen Händedruck,
… für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
… für die vielen Karten und die Anteilnahme.

Hannelore Neukranz

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Trauerredner Herrn Matthias Paul und Moni, die den Abschied für uns liebevoll und einfühlsam gestaltet haben.

In Dankbarkeit
die Familie

Meyenburg, im Mai 2026

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Schwager und Onkel

Roland Paschke

* 27.10.1952 † 18.06.2026

In stiller Trauer
Norbert mit Familie
Bernd
Cord und Christel

Lanz, im Juni 2026

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Meine letzten Worte!
Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasset mich in stillen Stunden bei euch sein so manches Mal.
Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch. *Eure Mutti*

Nach einem langen erfüllten Leben verstarb am 24. Juni 2026 unsere liebe Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Elisabeth Knuth

geb. Schmidt

im Alter von 94 Jahren.

In großer Traurigkeit, aber mit vielen wundervollen Erinnerungen im Herzen nehmen wir Abschied

deine Kinder
Werner und Monika mit Familie
Brigitte und Dietmar mit Familie
Margita und Jürgen mit Familie
Kerstin und Torsten mit Familie
deine lieben Enkel und Urenkel

Pritzwalk, im Juni 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Was man tief
in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

Motrich, im Juni 2026

Allen, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Heinz Labude

* 2. Mai 1943 † 6. Juni 2026

Ein besonderer Dank gilt dem Willi Kupas Haus, dem Gasthof Schmidt, Frau Anette Kunert, dem Pflegefritz sowie dem Bestattungshaus Oldenburg.

Deine Tochter Katrin und Marco
Dein Sohn Marcus und Daniela
Deine Enkel Laura und Finn-Luca
Dein Bruder Horst
Deine Schwägerin Annette und Olaf

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.
Abschied nehmen ist schwer, Erlösung ist Gnade.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester und Tante

Franziska Günther

*02.10.1934 † 24.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Herbert
Deine Tochter Marina und Hardo
Deine Tochter Judith und Frank
Deine Enkel, Urenkel und Ururenkel
Deine Schwester Regina mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 13. Juli 2026 um 14.30 Uhr in Wittenberge statt, Eingang Düsterweg.

Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns für immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und
dich niemals vergessen lassen.

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Ohlert

geb. Krause
* 16.2.1934 † 5.6.2026

Wir werden dich vermissen
Ute und Stephan
Roswitha und Detlef
Evi, Gerlinde und Marina mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Das Spielfeld des Lebens ist verlassen,
aber die Erinnerung an Dich bleibt für immer.

Erschüttert versuchen wir zu begreifen, dass mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel verstorben ist.

Erhard Jeschke

* 01.10.1941 † 23.06.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Irmtraud
Marion und Jens
Mike
Deine Lieblinge Anna-Stella und Marike
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. Juli 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Es kommt sehr oft ganz leise,
die Zeit der letzten Reise.
ins Land, das niemand kennt, oft Paradies auch nennt.
Wir wollen dich begleiten, es ist das letzte Mal
und wünschen, dass es für dich Erlösung war.
© E. C. Westphal

Helga Krause

Wir bedanken uns bei allen für anteilnehmende Worte, Blumenschmuck, Geldzuwendungen, sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte.

Wir danken der Praxis Irmhild Krüger, dem Pflegedienst Prignitzsonne, dem Palliativteam Dr. Parthe, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski und dem Floristen Blumen-Römer.

Im Namen aller Angehörigen

Pritzwalk, im Juli 2026

Für viele ist es auch ein Treffpunkt

Nachhaltig und sozial: 35 Jahre DRK-Sozialboutique



Andrea Klan (im langen, blauen Kleid) mit ihrem Team. Fotos: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill



Blick in die DRK-Sozialboutique.

PERLEBERG. In der Lindenstraße 20 wurde in der vergangenen Woche gefeiert. Die dort ansässige DRK-Sozialboutique blickt auf ihr 35-jähriges Bestehen zurück. Schon an der Zufahrt zum Parkplatz wiesen Luftballons und die Bienenfiguren Maja und Willi auf das Fest hin. Vor dem Ladengeschäft wurde gegrillt, es gab Kaffee, Kuchen und Kinderschminken. Außerdem konnten Honig und Honiglikör von Imker Jürgen Kolzer aus Lockstädt verkostet und erworben werden.

Viele Besucher gratulierten Andrea Klan, der Koordinatorin der Sozialboutique Perleberg, Pritzwalk und Wittenberge. Unter den Gratulanten waren auch Perlebergs stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Schmidt und Leerstandsmanager Jens Knauer. Beide informierten sich über die Historie und das aktuelle Geschehen in der Einrichtung des DRK-Kreisverbandes Prignitz. Die Geschichte der DRK-Sozialboutique begann 1991.

In der Feldstraße, in den Kellerräumen des heutigen Katastrophenschutzes, nahm die Kleiderkammer des DRK mit zwei Mitarbeitern ihre Arbeit auf. Es folgten mehrere Umzüge. Mitte der 1990er Jahre waren es Kellerräume in der Wilsnacker Straße 47, 2005 dann Räume in der Genossenschaftsstraße 1. Von 2010 bis zum Umzug in die Lindenstraße 20 im Jahr 2018 befand sich die Sozialboutique – dann auch unter diesem Namen – in der Poststraße.

In der Lindenstraße sind Einrichtung und Mitarbeiter nun angekommen, sind inzwischen für viele ein Treffpunkt geworden, die einfach nur vorbeikommen, um sich zu unterhalten, „weil sie zu Hause keinen mehr haben“, so Andrea Klan. „Auch wenn wir und unsere Einrichtung heute gefeiert werden, so möchte ich meinen Dank an die Menschen weitergeben, die uns ihre Sachen herbringen. Denn ohne sie würde es uns nicht geben.“ Inzwischen gibt es hier nicht nur Bekleidung, sondern auch Deko und viele Dinge des täglichen Bedarfs, fasst die Koordinatorin zusammen.

Sie dankte den Menschen auch dafür, dass sie die Dinge wieder mit zurücknehmen, „die wir aus den verschiedensten Gründen nicht annehmen können“. Das Thema Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle. „Es landet nichts auf dem Müll!“ Durchschnittlich kommen 30 bis 50 Leute in die Sozialboutique. Diejenigen, die Sozialleistungen bekommen, zahlen einen bestimmten Obolus pro Gegenstand. Alle anderen 20 Prozent mehr. Neben der Koordinatorin, die für alle drei Standorte verantwortlich ist, arbeiten in der Perleberger Sozialboutique eine hauptamtliche Mitarbeiterin, eine MAE-Kraft (MAE steht für „Mehraufwandsentschädigung“, umgangssprachlich auch „Ein-Euro-Job“ genannt) sowie vier ehrenamtliche Mitarbeiter. Andrea Klan nutzte die Gelegenheit, um ihren Teams zu danken, denn dass alles so gut funktioniere, liege auch im guten Miteinander der Mitarbeiter. Und so freut sie sich auf die nächsten 35 Jahre. *dre*

Geöffnet ist die Perleberger Sozialboutique montags und mittwochs von 10 bis 15.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 10 bis 16.30 Uhr.

Geänderte Verkehrsführung

PERLEBERG. In der Zeit vom Montag, dem 13., bis Freitag, dem 31. Juli, kommt es in Perleberg in der Wollweberstraße zwischen der Kreuzung Uferstraße und der Einmündung St.-Nicolai-Kirchplatz infolge von Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Elektroleitungen zu einer Vollsperrung. Um dieses zentrale Nadelöhr, an dem drei Einbahnstraßen aufeinandertreffen, umfahren zu können, muss die Verkehrsführung geändert werden. Der Verkehr kann die Vollsperrung über den St.-Nicolai-Kirchplatz umfahren.

Dafür wird die Einbahnstraßenregelung der Uferstraße zwischen Wollweberstraße und St.-Nicolai-Kirchplatz umgekehrt. Der Verkehr aus Richtung „Am Wandrahmen“ beziehungsweise „An der Buhne“ kann die Uferstraße demnach auch nur noch bis zur Einmündung St.-Nicolai-Kirchplatz befahren. *WS*

Straßenbauarbeiten in der Chausseestraße

WEISEN. Die Ortsdurchfahrt von Weisen wird ausgebaut. Sie ist gleichzeitig die Kreisstraße K 7031. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 800 000 Euro, sie werden vollständig aus dem Kreishaushalt finanziert. Auf insgesamt 1760 Metern soll die Straße auf eine Fahrbahnbreite zwischen 6,50 und 7,50 Meter ausgebaut werden. In der Zeit vom 12. Juli bis zum 4. September wird deswegen die Chausseestraße in Weisen – so heißt die Ortsdurchfahrt – vollständig gesperrt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Anbindung des Ortsteils Schilde wird die Baumaßnahme in drei Abschnitte unterteilt. *WS*

Sperrung der Lübzower Straße wird verlängert

PERLEBERG. Die seit Ende April laufenden Arbeiten in der Lübzower Straße in Perleberg dauern länger als geplant.

Darum wird die verkehrsrechtliche Anordnung zu der Baumaßnahme bis Freitag, den 31. Juli, verlängert. Grund sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Wasserleitungen, Mittel- und Niederspannungskabeln. Deswegen sind die Lübzower Straße in Höhe der Hausnummern 18 bis 20 und der Lübzower Weg bis Einmündung Knochenweg voll gesperrt.

Eine Umleitung ist nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. *WS*

Sperrung wegen Seifenkistenrennen

KARSTÄDT/PINNOW. Spiel und Spaß sollen am heutigen Samstag, dem 4. Juli, in Pinnow (Gemeinde Karstädt) im Vordergrund stehen. Dann ist dort nämlich ein Seifenkistenrennen geplant. Daher wird an jenem Tag die Sarglebener Straße in Pinnow von 9 bis 19 Uhr voll gesperrt. Betroffen sind auch der Wirtschaftsweg und die Pinnower Lindenstraße. *WS*

BESTATTER

Bestattungen & Tischlerei Langwisch GmbH
16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Gern beraten wir Sie hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**

TRAUERANZEIGEN

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Ursula Wittkowski

Leise bist du von uns gegangen.
Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sowie denen,
die sie mit uns auf dem letzten Weg begleitet haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Team des Hospiz „Weiße Berge“
für die aufopferungsvolle Pflege und die würdevolle Begleitung
in den letzten Stunden, Herrn Dr. Jacobi,
dem Bestattungshaus Oldenburg,
dem Trauerredner Aaron Thiesse, dem Blumenhaus „Janes“
sowie dem Café „Möwe“.

Deine Kinder

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG VEREINTE KRAFT
16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de




Pritzwalk:
2-Zi-Wohnung, 49 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab Mitte Juli 2026
Miete: 343 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 33 m², EG
Raufaser weiß
Komplettsanierung,
vermietbar ab sofort
Miete: 231 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

KFZ GESUCHE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Hobby 470, EZ 11/99, Reifen und Bremsen neu, Markise 4,50 m, alle Geräte funktionieren, mit Papieren an Bastler zu verk. 500 € ☎ 0172/5207416

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv. freie Plätze: FeWo, FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. ☎ 0162/1783045

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Kl., gepfl. EFH nh. Perleberg, sofort bezugsfrei, 87m², 4 Zi., Kü., Bad, OG sep. WC, überd. Terr., 2 geräumige Garagen, Preis VB. ☎ 038767/86666

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Verkaufe Garten, 510 m², Nähe Neue Mühle in Perleberg, mit massiver Laube, Strom und Brunnen. Preis VB. ☎ 03876-786620

STELLENANGEBOTE

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Bestattungsunternehmen.
Mitarbeiter/in für Bürotätigkeit.
Gern auch Quereinsteiger.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich schriftlich:
Bestattungsinstitut Klaus Gädke e.K.
Hagenstr. 21 c, 16928 Pritzwalk – k.gaedke@t-online.de

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Planungsingenieur Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
- Planungsingenieur -
Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

Wir suchen Sie!

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land - u. Gartentechnik Fachbetrieb

Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in Lager und Logistik

Ihre Aufgaben
- Beratung unserer landwirtschaftlichen Kunden
- Verkauf von Ersatz- und Verschleißteilen
- Terminverfolgung und Rückstandsbearbeitung
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Werkstatt
- Bearbeitung von manuellen Bestellungen von der Bestellauslösung bis zum Wareneingang

Ihr Profil
- Eine landwirtschaftliche, technische (z. B. Landmaschinenmechatroniker) oder kaufmännische Ausbildung vorteilhaft, aber nicht Bedingung
- Kenntnisse in der Landtechnik
- Idealerweise EDV-Kenntnisse bzw. Erfahrungen im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen, aber nicht Bedingung
- Hohe Eigenmotivation, Engagement in der täglichen Arbeit und Spaß am Umgang mit Menschen

Ihre Vorteile
- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit spannenden Aufgaben und Perspektiven
- Starkes Team mit Leidenschaft für die Landwirtschaft
- Bodenständiges und familiäres Arbeitsumfeld
- Umfassendes Angebot persönlicher und fachlicher Weiterbildungsmöglichkeiten

Für mehr Infos QR-Code scannen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail.

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de



KMG:Kliniken und Du
Zusammen gestalten wir Gesundheit

Wir suchen für unsere
Wäscherei Kutscher in Karstädt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n
Haustechniker*in - als Allrounder

Als Wäschedienstleister der KMG Kliniken tragen wir Sorge für einen reibungslosen Ablauf aller Wäschedienstleitungsprozesse, damit Patient*innen, Bewohner*innen und Klient*innen der KMG Kliniken rundum gut versorgt sind.

Wenn Sie idealerweise eine abgeschlossene technische Ausbildung, eine vergleichbare Qualifikation oder Erfahrungen aus einer vergleichbaren Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Erfahren Sie mehr unter: kmg-karriere.de oder rufen Sie uns gerne an!
Peter Dost - Geschäftsführer +49 38791 36600

Wäscherei Kutscher GmbH
Badstraße 5-7 | 19336 Bad Wilsnack

PVU

Wir suchen Verstärkung im Kundenservice (m/w/d)

Sie arbeiten gern mit Menschen, behalten auch bei vielen Anliegen den Überblick und möchten Teil eines regional verankerten Energie- und Wasserversorgers werden? Dann passen Sie zu uns.
Für unser Kundenbüro in Perleberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als **Mitarbeiter/-in Kundenservice (m/w/d)** in Vollzeit.

Freuen Sie sich auf eine unbefristete Tätigkeit, eine 38-Stunden-Woche, 30 Tage Urlaub, moderne Arbeitsmittel und ein kollegiales Team mit kurzen Entscheidungswegen.

Neugierig geworden?

Die ausführliche Stellenanzeige mit allen Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 17.07.2026.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
- Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung -
Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?
...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt
für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine (MAZ)



Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Geschützt durch die Ausläufer der Alpen im Hinterland zeichnet sich die Region gerade im Winter durch ein mildes Klima aus und lässt eine üppige Vegetation gedeihen - Feigen, Eukalyptus und unzählige Blumen verleihen ihr ein besonderes Flair. Aufgrund der klimatisch günstigen Lage rund um Menton wurde der Zitronenanbau zum wichtigsten Erwerbszweig. Seien Sie dabei, wenn das Zitronenfest wieder zahlreiche Besucher lockt!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Ü/F an der Italienischen Riviera (Hotel Gabriella in Diano Marina) / 2 Ü/F im Raum Feldkirch / 6 x Abendessen inkl. 1x typisch ligurisches Abendessen / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung

Eingeschlossene Highlights
Tagesausflug Zitronenfest in Menton mit deutschsprachiger Reiseleitung / Eintritt „Parade der Zitrusfrüchte“ (Stehplatz) / Besuch „Garten Bioves“, inkl. Eintritt

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 899,–

Reisetermin (7 Tage)
25.02.27 – 03.03.27

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 183,–
- Tagesausflug San Remo/Dolceacqua mit Rltg: + 55,–
- Tagesausflug Monaco mit Rtlg: + 45,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!





Reisen Sie mit uns in den Hohen Norden Europas und erleben Sie eine großartige, weiße Winterwunderwelt. Die verschneiten Wälder und vereisten Seen sind in romantisches Blau gehüllt, der Schnee zaubert aus den Bäumen und Sträuchern kleine Kunstwerke und mit etwas Glück können Sie die Polarlichter am Himmel tanzen sehen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 9 Ü/F lt. Programm (z.B. im Raum Kemi/Levi) / 2 Ü/HP während Fährüberfahrt Travemünde - Helsinki mit Finnlines / Fahrt über die Öresundbrücke und Fährüberfahrt Gedser-Rostock / 1x Abendessen in einem Restaurant in Lübeck

Eingeschlossene Highlights
deutschsprachige Stadtführungen Helsinki und Malmö / 5 km Hundeschlittenfahrt / PTI-Reiseleitung

Reisetermin (12 Tage)
05.01.2027 – 16.01.2027

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 2429,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 709,–
- 9 x Abendessen als Menü/Büfett: + 409,–
- Eisbrecherfahrt: + 445,–
- Besuch Schneeschloss Winterpark: + 36,–

weitere Ausflüge zubuchbar!

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica Touristik International

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin, HRB 1333 / Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Märkische Allgemeine (MAZ)



IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

ER, 92 J., noch sehr rüstig u. selbstst., sucht nette Dame für gemeinsame Freizeitgestaltung. ☎ 0162 - 18 72 648

Mann, 46J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/ OPR. ☎ (0151) 289 77 522

DISKRETE TREFFS

Ein 40-jähriger Mann su. Frau, Alter nebensächlich, Symp. entscheidet f. diskrete Treffen. ☎ 0174/6929907

Mann, Anfang 50, gepflegt, sucht eine junge o. ältere "Frau", gern auch Ausländerin, für spontane erotische Treffs, Antwort Tel./SMS, WhatsApp an ☎ 0173 - 600 4673

VERSCHIEDENES

Kaufe Bücher aus allen Bereichen. L. Ehbrecht ☎ 03877/408724

KONTAKTBÖRSE / EROTIK



GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

BOOT– / WASSERSPORT

Kl. Segelyacht zu verk., L: 6,30m, Br: 2,20m, T: 0,85m, 2-Achs-Slittrailer, 1,3t mit TÜV, AB 8 PS, Kajüte mit 4 Schlafpl., Standort Kyritz, VB 1500 € ☎ 0172/5207416

GLÜCKWÜNSCHE



Wir möchten Danke sagen

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich

unserer Hochzeit.

Ein besonderer Dank unseren Kindern, allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Kollegen. Ganz besonders der wundervollen Dorfgemeinschaft Burow für die vielen Überraschungen und der tatkräftigen Unterstützung.

Danke auch an den Getränkehandel und Zeltverleih Henke, den Grabower Blasmusikanten, DJ Steffen, dem Jugendclub Burow, der Fleischerei WILDE WURST Müller sowie der Gemeinde Pirow.

Sie alle haben diesen Tag für uns unvergesslich werden lassen.

Kerstin und Heiko Leu

Burow, 20.06.2026

TIERMARKT

DSH Rüden Welpen mit Papieren schwarz/braun. Standort Waren (Müritz) 01732400521 / beckmannlrs@web.de

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Zeit zu zweit-mit Dir!



Für Ihn

Christina, 38/164/60, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Marion eine junge Witwe, 62 Jahre, gute Figur, blondes Haar, liebevolle Krankenschwester, ein bodenständiger und offener Mensch, doch einsam und allein, sucht einen lieben Mann, welcher treu, ehrlich und gepflegt ist, vielleicht mit ähnlichem Schicksal und sich trotzdem ebenfalls nach Zweisamkeit sehnt. Sie ist flexibel und mit eig. Auto, bitte rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An einen älteren Herrn! Mein Name ist Marie, ich bin 65 Jahre, Witwe, freundlich, anschmiegsam und zärtlich, sehe gut aus, bin schlank mit etwas mehr Oberweite, ich suche einen lieben Mann, dem ich eine liebe treue Frau sein möchte. Ich bin vor 5 Jahren auf Wunsch meines inzwischen verstorbenen Mannes zugezogen und bin nicht ortsgebunden und sehne mich nach Zärtlichkeit und Nähe. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich, liebe als Hobbygärtnerin die Natur, koche und backe sehr gut. Du wirst nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Willst du wissen wer sich hinter diesem Inserat verbirgt und hast 5 Minuten Zeit? Einsame, hoffnungsvolle 42jährige Frau, mit positiver Lebenseinstellung, neugierig und optimistisch, dunkle Haare, blaue Augen, sportlich, vielseitig interessiert, sucht passendes Gegenstück für eine gemeinsame Zukunft. Die Zeit hat es wirklich schwierig gemacht auf normalem Weg einen netten Mann zu finden. Ich will nicht warten, sondern möchte dich jetzt über diesen Weg finden. Wenn es dir ebenso geht, greife zum Hörer und melde dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Raus aus dieser verdammten Einsamkeit - hinein in einen Neubeginn voller Liebe, Achtung, Harmonie. Gib uns diese Chance. Ich bin Antje, 44 Jahre, geschieden, gepflegt, mit braunem Haar und einer natürlichen, femininen Ausstrahlung. Man sagt, ich bin hübsch – aber wichtiger ist mir das Herz am richtigen Fleck. Ich bin niveauvoll, eher etwas schüchtern am Anfang, dafür umso zärtlicher und tiefgründiger, wenn ich Vertrauen gefasst habe. Statt Opernabend liebe ich die Natur – Wandern, frische Luft, Sauna zum Entspannen oder einfach schöne Stunden mit Freunden. Ich bin für vieles offen, lache gern und wünsche mir wieder echtes Miteinander statt nebeneinander her. Ich suche einen ehrlichen, warmherzigen Mann für gemeinsame Unternehmungen, Gespräche, Nähe – und wenn es passt, für eine gemeinsame Zukunft. Wenn du dich nach Verlässlichkeit, Harmonie und einem echten Neuanfang sehnst, dann melde Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Martina, eine einsame Witwe, 67 Jahre, eine gutaussehende, etwas vollbusige, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ruth, 74 Jahre, Witwe, eine warmherzige, liebenswerte Frau, bescheiden, sparsam und eine umsichtige Hausfrau. Ich möchte gern einen zuverlässigen, ehrlichen Partner, gern auch älter, umsorgen. Ich fühle mich noch nicht zu alt, um immer allein zu sein. Ich liebe Kochen und Backen, Autotouristik, Blumen und ein gemütliches Zuhause. Welcher Herr möchte mit mir einen Neuanfang wagen und die Einsamkeit besiegen? Ich habe ein Auto, fahre gern und auch noch größere Strecken. Rufen Sie bitte an, Sie werden nicht enttäuscht sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gemeinsam die WM erleben – und vielleicht mehr! Sich neu verlieben und wieder Spaß am Leben haben, wünscht sich eine bildhübsche junge Witwe, 53/160, nachdem sie 3 Jahre allein war und nun wieder Mut gefasst hat. Sie ist attraktiv, schlank, sportl., ehrl., unternehmungsl., reisefreudig, liebenswert, voller Lebensfreude & braucht viele Streicheleinheiten, die sie auch gern zurückgibt. Sie sucht einen Mann mit Herz und Humor, gern älter, der mit ihr alles Schöne erleben und genießen will. Wichtig sind ihr geordnete Verhältnisse. Arbeitsplatz, guter Charakter und Optimismus. Rufen Sie an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sabine, 58/165, liebevolle, fraulich- schlanke Witwe vom Lande, junggebl., vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb e.lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Bitte rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Fachärztin (im wohlverdienten Ruhestand), Ende 70/162/64, aber trotzdem eine einfache, bescheidene Witwe, mit blondem Haar, schöner Figur und liebevollem Herz. Ich fahre Auto, mag ein sauberes, gemütliches Zuhause, Musik, kocht und backt für ihr Leben gern und würde liebend gern einen ordentl. Mann, gern älter, verwöhnen und sein Herz erwärmen. Bitte beende unsere Einsamkeit und melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Tag für Tag, Woche für Woche vergeht und Elke, 81/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvolle und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Trotz großer Enttäuschung nehme ich jetzt all meinen Mut zusammen & versuche über diesen Weg einen tollen Mann zu finden! Bin Kathi, 49 J., schlank, attraktiv, häuslich, unternehmungslustig, mit eig. PKW, im Berufsleben stehend, aber trotzdem nicht ortsgebunden. Ich vermisse das gemeinsame „Alltägliche" - ein frischer Kaffee am Morgen, eine liebe What´s App zum Mittag und zusammen den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wenn es Dir auch so geht, freue ich mich auf ein Zeichen von Dir. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Offizier der Bundeswehr, 48/180, sportlich, humorvoll und mit beiden Beinen fest im Leben, sucht eine Frau mit Herz, Humor und Lust auf eine echte Partnerschaft. Ich liebe die Mischung aus Aktivsein und Genießen - Wandern, Radfahren, Reisen, Sauna, gutes Essen, Musik oder einfach entspannte Abende zu zweit. Beruflich wie privat bin ich zuverlässig, offen, loyal und jemand, mit dem man lachen, reden und durchs Leben gehen kann. Familie, Ehrlichkeit und gegenseitiger Respekt sind mir wichtig – genauso wie Zärtlichkeit, Nähe und gemeinsame Erlebnisse. Wenn Du eine natürliche, liebevolle Frau bist, die das Leben gern gemeinsam genießt und keine Spielchen braucht, freue ich mich auf Dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Genug vom Singleleben – wo bist Du? Sven, 51/180, gelernter Elektriker, bodenständig und mit beiden Beinen fest im Leben. Er ist ein gepflegter, zuverlässiger und arbeitsamer Mann, der Wert auf Ehrlichkeit, Ordnung und ein harmonisches Miteinander legt. Seit einigen Jahren lebt er allein, doch das soll sich nun endlich ändern, aber flüchtige Abenteuer sind nicht sein Ding. Er wünscht sich eine liebevolle Frau an seiner Seite, mit der man gemeinsam lachen, den Alltag teilen und eine ehrliche Beziehung aufbauen kann. Wenn Du einen anständigen Mann kennenlernen möchtest, der treu, verlässlich und herzlich ist, melde Dich! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Johannes, 73 J., verw., habe bis zur Rente als selbst. Unternehmer gearbeitet, bin finanz. versorgt, habe ein Auto, bin unternehmungsl. und anpassungsfähig. Ich möchte eine ehrliche und natürliche Frau, gern auch älter, für eine dauerhafte Freundschaft kennenlernen. Ich bin ein Mann, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Leben wichtige Eigenschaften sind. Ich liebe die Natur, Spaziergänge und Reisen (Kreuzfahrten, Busreisen, Flugreisen). Da ich meine Frau bis zu ihrem Tod fürsorglich gepflegt habe, bin ich sehr selbstständig im Haushalt. Unsere Wohnungen/Haus sollten wir vorerst behalten, aber die Freizeit gemeinsam verbringen, wenn mehr daraus wird, lässt sich über alles reden. Freue mich auf einen Anruf. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Sehnst Du Dich nach einer harmonischen Partnerschaft mit Pep und Power, mit viel Liebe und Zärtlichkeit, in der kein Tag langweilig und einsam ist? Dann erwartet Dich ein charmanter, humorvoller Mann, Dipl. Ing. Sven, 43 J., sportliche Figur, positive Lebenseinstellung, häuslich, handwerklich und gebildet, unternehmungslustig und liebevoll, treu und zuverlässig. Bist Du eine liebe süße Frau passenden Alters, gern mit Temperament und Schwung, dann steht einen Kennenlernen nichts mehr im Weg. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

64jähriger stellv. Direktor am Amtsgericht, gesch. und frei für einen echten Neubeginn. Ich bin ein lebensfroher, bodenständiger Mann, der mit beiden Beinen im Leben steht, aber das Herz für die schönen und echten Momente im Leben offen hält. Ich mag Kochen, Wandern, Tanzen, Reisen und Gartenarbeit, aber seit ich alleine bin weiß ich auch das zusammen mit einer Partnerin alles viel mehr Freude macht. Ich wünsche mir eine Frau an meiner Seite, die Wärme ausstrahlt, ehrlich ist und das Herz am richtigen Fleck hat, die das Leben mit mir teilt, der Nähe, Vertrauen und Geborgenheit wichtig sind. Fühlen Sie sich angesprochen? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Markus, 39 Jahre, sportliche Figur, braune Haare, sucht nette Frau passenden Alters, die Interesse am Landleben, Haus und Garten hat. Durch die eigene Gärtnerei ist er ortsgebunden, hat aber dadurch auch viel Platz für Dich auf seinem Hof. „Wir könnten uns hier ein gemeinsames Leben aufbauen. Bin ruhig und nicht der Aufreißertyp, habe eine Hörbehinderung, die ich aber durch die moderne Technik soweit gut ausgleichen kann. Wenn Du keine Tussi bist und ich dein Interesse geweckt habe, hätte ich echt Lust Dich bald kennenzulernen. Melde Dich!" **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Letzter Versuch! Ing. i. R., Franz, 78 Jahre, stattliche, ansehnliche und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, war noch bis vor 2 Jahren beruflich selbstständig, bin nun auch verwitwet und habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren. Ich bin anpassungsfähig, hilfsbereit, fürsorglich (habe mich 10 Jahre um meine kranke Frau gekümmert), kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, wandere sehr gern, mag Musik, Radfahren und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Ich sehne mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin passenden Alters, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeugen Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Jörn, 54/184, leitender Finanzbeamter, finanziell abgesichert, Naturfreund, hat viele Interessen. Er ist über 3 Jahre allein. Seine Exfrau hat im Internet ihren Supermann gefunden – 10 Jahre jünger als er – da kann er nicht mithalten, aber 20 Jahre Ehe haben ihm schon etwas bedeutet. Jetzt sind aber klare Verhältnisse, er ist geschieden – keine Altlasten. Er sieht gut aus und fühlt sich noch viel zu jung, um alleine zu bleiben. Jörn ist in einem Tanzclub, handwerklich geschickt, bodenständig, mag Konzerte, Festivals, radeln, Wanderungen, Restaurantbesuche, Spaziergänge, Gespräche, Nähe und Ehrlichkeit. Er sucht eine liebe Frau zum Verwöhnen und zum langsamen, behutsamen Aufbau einer ehrlichen und dauerhaften Beziehung. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich bin Polizist, 57/180, gesch., mit geregelten Arbeitszeiten, aber nicht ortsgebunden, bin jemand der im Leben angekommen ist und weiß, was er sucht. In meiner Freizeit reise ich gern innerhalb Deutschlands, entdecke neue Orte und genieße es, unterwegs zu sein. Ich mag Sport, Kultur und Musik und besuche gern Veranstaltungen. Genauso schätze ich ruhige Abende, gutes Essen und entspannte Gespräche. Ich suche eine Frau, mit der man sich gut unterhalten kann, ehrlich, liebevoll und ohne Spielchen. Jemand, mit dem man lachen, reden und einfach eine gute Zeit haben kann. Wenn du Lust auf ein Kennenlernen hast, freue ich mich auf deine Nachricht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag, denn ich möchte, dass Du glücklich an meiner Seite bist! Facharzt, 61/180, attraktiv, gutaussehend, humorvoll und sympathisch, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, kann einer Frau viel bieten. Er mag Reisen, Theater, Konzerte, Kultur, Kochen und ist auch gern in der Natur unterwegs, geht Wandern oder Fahrrad fahren. Gern möchte er Dich ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Ostdeutschland blickt mit Sorge auf Hitzewellen

Krankenversicherung legt Umfrage zu Klima und Gesundheit vor

BRANDENBURG. Im laufenden Sommer wohl noch weiter zu erwartende Hitzewellen werden von vielen Menschen in Ostdeutschland als gesundheitliche Herausforderung wahrgenommen. Das zeigt die Studie „Klimaneutraler Gesundheitssektor“, die von der BARMER-Krankenversicherung gemeinsam mit einem Studien-Institut durchgeführt wurde. Zugleich wächst demnach das Bewusstsein für mit Hitzewellen verbundenen Risiken. 55 Prozent der Menschen in Ostdeutschland machen sich laut Studie Sorgen über künftig häufigere Hitzewellen. Zwei Drittel berichten, bereits heute eine Zunahme heißer Tage wahrzunehmen. „Hitze ist längst kein Ausnahmeereignis mehr, sondern entwickelt sich zunehmend zu einem Gesundheitsrisiko im Alltag vieler Menschen“, sagt Gabriela Leyh, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Brandenburg.

Die gesundheitliche Bedeutung extremer Hitze wird nach Angaben der Krankenversicherung weiter zunehmen. Besonders betroffen sind demnach ältere und Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Kreislaufproblemen, Kleinkinder und Schwangere. „Hohe Temperaturen belasten den Organismus erheblich. Deshalb ist es wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen und Schutzmaßnahmen zu ergreifen“, so Leyh.

> Hitze ist längst kein Ausnahmeereignis mehr, sondern entwickelt sich zunehmend zu einem Gesundheitsrisiko im Alltag vieler Menschen.
>
> **Gabriela Leyh**
> Landesgeschäftsführerin der BARMER in Brandenburg

Die Studie zeigt, dass viele bereits Konsequenzen aus zunehmender Hitze ziehen. 82 Prozent fühlen sich gut über gesundheitliche Auswirkungen informiert. Rund zwei Drittel nehmen amtliche Hitzewarnungen ernst und passen ihr Verhalten an: erhöhte Flüssigkeitsaufnahme, angepasste Ernährungsgewohnheiten sowie Vermeidung körperlicher Belastungen während der heißesten Tageszeiten. 47 Prozent der Befragten legen häufiger Ruhepausen ein, 44 Prozent reduzieren sportliche Aktivitäten und verschieben Termine auf kühlere Tageszeiten. „Viele haben verstanden, dass Hitzeschutz kein Randthema ist, sondern einen direkten Einfluss auf das persönliche Wohlbefinden und die eigene Gesundheit hat“, erklärt Gabriela Leyh. Aber die Verantwortung dürfe nicht allein bei den Bürgerinnen und Bürgern liegen. „Wir brauchen ebenso hitzerobuste Strukturen in Schulen, Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern, und am Arbeitsplatz. Gesundheitsschutz bei Hitze ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“, so die Barmer-Landeschefin.

Handlungsbedarf sehen die Befragten bei der Vorbereitung des Gesundheitswesens auf Hitzeereignisse. Nur ein Drittel hält Krankenhäuser für gut oder sehr gut auf extreme Temperaturen vorbereitet. Bei Arztpraxen liege dieser Wert bei 29 Prozent, bei Pflegeeinrichtungen bei nur 21 Prozent. „Gerade Einrichtungen des Gesundheitswesens müssen auch unter extremen Wetterbedingungen verlässlich funktionieren“, sagt Gabriela Leyh. Hitzeschutzkonzepte, Klimaanpassungsmaßnahmen und Notfallpläne sollten künftig stärker in den Fokus rücken.“, sagt Leyh. Dazu gehörten ausreichende Verschattungsmöglichkeiten, Kühlkonzepte, Trinkwasserversorgung sowie klare Abläufe für Hitzeperioden. „Hitzeschutz beginnt lange vor der nächsten Hitzewelle“, sagt Leyh.

Auch im öffentlichen Raum wünschen sich viele zusätzliche Schutzmaßnahmen. 64 Prozent würden sich für einen besseren Zugang zu kostenfreiem Trinkwasser aussprechen. Über die Hälfte der Befragten befürwortet mehr öffentliche kühle Aufenthaltsorte (54 Prozent). 53 Prozent wünschen sich eine stärker hitzeangepasste Stadtentwicklung, etwa durch mehr Begrünung oder reflektierende Oberflächen. „Städte müssen sich an veränderte klimatische Bedingungen anpassen“, erklärt Leyh. Zugleich wachse der Erwartungsdruck auf Arbeitgeber. Mehr als die Hälfte der Befragten wünschen sich flexiblere Arbeitszeiten oder Arbeitsorte bei großer Hitze. 85 Prozent befürworten kürzere Arbeitszeiten bei Tätigkeiten unter direkter Sonneneinstrahlung. Fast zwei Drittel halten Bußgelder für angemessen, wenn Arbeitgeber keine ausreichenden Schutzmaßnahmen umsetzten. *gd*

Bereits während der Hitzewelle Ende Juni gab es zahlreiche Notarzteinsätze auch in der Region.
Foto: Julius Frick



Maßnahmen gegen Hitzewellen sollten vorbereitet werden.
Foto: Adobe Stock/jozsitoeroe

Scharpenberg

10 Jahre für Ihre Gesundheit!
Scharpenberg Orthopädie-Technik in Perleberg

Jubiläumswoche: 6. bis 10. Juli

Seit 10 Jahren stehen wir in Perleberg für persönliche Beratung, kompetente Versorgung und zuverlässigen Service – direkt vor Ort im Krankenhaus Perleberg und bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause.

Der Gesundheitspartner, der zuhört, mitdenkt und unterstützt.

Jubiläumsaktion

- **50 % Rabatt** auf ein Paar Kompressionsstrümpfe im Freiverkauf*.
- **Attraktive Rabatte** auf Blutdruckmessgeräte, Hautpflegeprodukte, Waschmittel und weitere Gesundheitsprodukte.
- **Jetzt sparen** und Vorteile sichern!

*Solange der Vorrat reicht.

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen!

Übrigens: Wir wachsen!
Bald sind wir auch in Boizenburg für Sie da.

Feiern Sie mit uns!

Scharpenberg Orthopädie-Technik – Ihr Partner für Gesundheit. Mit Herz. Mit Kompetenz. Mit Ihnen.

Besuchen Sie uns in Perleberg oder vereinbaren Sie einen Termin.

19348 **Perleberg**
Dobberziner Straße 112
Tel. 03876 3069770
perleberg@scharpenberg.com

www.scharpenberg.com **@ot.scharpenberg**

Gesundheit

Unterstützung in der letzten Lebensphase

Erstmals in der Prignitz: Landkreis bietet „Letzte-Hilfe-Kurse“ an

PRIGNITZ. Was tun, wenn ein geliebter Mensch seinen letzten Lebensweg beschreitet? Wie kann man ihn in dieser Phase begleiten, welche Art der Unterstützung hilft ihm und wie geht man dabei mit den eigenen Unsicherheiten um? Fragen wie diese beschäftigen irgendwann jeden Menschen in seinem Leben und doch wird das Thema Sterben im Alltag oft verdrängt. Um hier Orientierung zu geben, hat die Netzwerkkoordinatorin für Gesundheit und Pflege des Landkreises Prignitz, Isabel Raab, nun den sogenannten „Letzte-Hilfe-Kurs“ für Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufen.

Geschaffen wurde dieses Angebot, um Menschen dabei zu unterstützen, Sicherheit im Umgang mit schwerkranken und sterbenden Angehörigen zu gewinnen. „Sterben und Abschied nehmen gehören untrennbar zum Leben dazu. Trotzdem fällt es vielen Menschen schwer, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Wir möchten dabei helfen, Berührungsängste abzubauen und den Betroffenen das Gefühl geben, dass sie nicht alleine mit der Situation sind“, erklärt Isabel Raab. Wie wertvoll dieses Angebot ist, zeigte bereits das erstmalige Treffen Anfang Juni. Zu Beginn des Kurses begegneten viele Teilnehmende dem Thema Sterben zunächst mit Zurückhaltung.

Doch diese schwand nach einiger Zeit und öffnete einen Raum für einen offenen Austausch und fachlichen Input. Auch kleine praktische Übungen waren Teil des Treffens. Die Teilnehmenden stellten Riechdosen her, probierten Mundpflegebutter aus und lernten kleine wohltuende Handmassagen, die sie bei der Pflege von Sterbenden anwenden können. „Gerade weil das Thema häufig mit Angst oder Unsicherheit verbunden ist, war es schön zu erleben, wie offen und positiv die Teilnehmenden den Kurs am Ende angenommen haben. Das zeigt, wie groß der Bedarf an solchen Angeboten ist“, so Raab weiter.

Der Kurs basiert auf dem bewährten Konzept des Vereins „Letzte Hilfe e. V.“ und vermittelt grundlegendes Wissen in vier zentralen Themenbereichen. Dazu gehört zunächst die Auseinandersetzung mit dem Sterben sowie die Frage, welche rechtlichen Möglichkeiten und persönlichen Entscheidungen frühzeitig getroffen werden sollten. Darüber hinaus lernen Teilnehmende praktische Ansätze kennen, um Leiden zu lindern und den Sterbenden in schwierigen Momenten beizustehen.

Auch künftig sollen weitere „Letzte-Hilfe-Kurse“ im Landkreis angeboten werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden sensibilisieren möchten, können sich an die Netzwerkkoordinatorin für Gesundheit und Pflege des Landkreises Prignitz, Isabel Raab, wenden. *WS*

Kontakt: Isabel Raab, Netzwerkkoordinatorin Gesundheit und Pflege, Tel. 03876/713604, E-Mail: PaktfuerPflege@lkprignitz.de



Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ umfasst nicht nur Theorie. Die Teilnehmenden lernen unter anderem auch, mit welchen kleinen Hilfsmitteln sie ihren Angehörigen Linderung verschaffen können. Foto: Landkreis Prignitz